

Museen entdecken: Am 19. Mai ist Internationaler Museumstag!

Am 19. Mai wird in Deutschland der 47. Internationale Museumstag gefeiert! Unter dem Motto "Museen mit Freude entdecken" bieten zahlreiche Museen den Besucher*innen analoge und digitale Aktionen und ermöglichen besondere Einblicke in die vielfältige Museumslandschaft. Sie präsentieren sich als Orte des Wissens und des gesellschaftlichen Miteinanders.

Hannover, 15. Mai 2024

Auch in Niedersachsen und Bremen nehmen über 100 Museen am Internationalen Museumstag teil und laden am 19. Mai zu spannenden Entdeckungen durch ihre Häuser ein. Neben Führungen und teils freiem Eintritt erwarten die Besucher*innen kreative Mitmach-Aktionen, informative Podcasts, kulinarische Museumsfeste und vieles mehr. Museen bieten eine Vielzahl von Bildungsinitiativen und schaffen einzigartige Lernumgebungen, die kritisches Denken fördern und als Orte des Austauschs dienen.

Dr. Thomas Overdick, Geschäftsführer des Museumsverbandes für Niedersachsen und Bremen, betont die Bedeutung des Internationalen Museumstags: "Der Museumstag rückt die Museen in unsere Aufmerksamkeit. Der Tag bietet eine hervorragende Möglichkeit, die Vielfalt und Bedeutung unserer Museen zu entdecken und zu würdigen. Wir freuen uns darauf, Besucher*innen in ganz Niedersachsen und Bremen in den Museen willkommen zu heißen!"

Alle Aktionen werden in der Museumsdatenbank unter www.museumstag.de gesammelt und zur Verfügung gestellt. Knapp 280 Aktionen in Niedersachsen und Bremen wurden hier bereits registriert. Unterschiedliche Kategorien und Suchfunktionen ermöglichen das schnelle Auffinden der passenden Angebote und bieten so einen guten Überblick über das vielfältige Angebot des Aktionstages.

Wie bereits in den Vorjahren begleitet der Deutsche Museumsbund den Aktionstag auch in diesem Jahr wieder in den sozialen Medien. Auf Facebook, Twitter und Instagram werden Highlights aus der

Geschäftsstelle

Bremen e.V.

Rotenburger Str. 21 30659 Hannover Tel.: (0511) 21 44 98-3 Fax: (0511) 21 44 98 44 info@mvnb.de www.mvnb.de

Vorsitzender:
Prof. Dr. Rolf Wiese, Winsen
1. Stellv. Vorsitzende:
Dr. Heike Pöppelmann,
Braunschweig
2. Stellv. Vorsitzende:
Dr. Katja Pourshirazi, Bremen







Programmdatenbank hervorgehoben. Spielerisch wird so zur Auseinandersetzung mit den Museumsinhalten angeregt.

Zeitgemäße Museumsarbeit im Kreismuseum Peine

Der offizielle Auftaktort in Niedersachsen ist das Kreismuseum Peine. Die aktuelle Sonderausstellung "Peine800-eine Stadt erzählt" zeigt, wie ein Regionalmuseum zeitgemäß Themen aufbereiten kann. "Passend zum diesjährigen Motto des Museumstages, war es uns wichtig, dass unsere Besucher die Ausstellung spielerisch entdecken können. Zudem gibt es viele Anknüpfungspunkt zum aktuellen Leben in Peine und der Region." erklärt die Museumsleiterin Dr. Doreen Götzky den Ansatz der Ausstellung. Am Internationalen Museumstag plant das Kreismuseum Peine eine Fotoboxaktion mit dem Titel "Ich & mein Museum" für Familien. Verbunden mit der Auswahl zum Auftaktort ist eine Projektförderung durch die Niedersächsische Sparkassenstiftung. Das Kreismuseum nutzt die Förderung für einen Strategieprozess. Ziel ist es herauszufinden, mit welcher inhaltlichen Ausrichtung das Museum auch zukünftig ein attraktiver Kultur- und Bildungsort für die Region Peine sein kann.

Dr. Johannes Janssen, Stiftungsdirektor der Niedersächsischen Sparkassenstiftung, begründet die Förderung: "Wie viele regionale Museen steht auch das Kreismuseum Peine vor einer Vielzahl von Herausforderungen: Das betrifft bauliche Gegebenheiten, personelle und finanzielle Ressourcen, vor allem aber auch Anforderungen an eine zeitgemäße Konzeption sowohl der dauerhaften Sammlungspräsentation als auch der wechselnden Sonderausstellungen. Mit unserer Unterstützung wollen wir den vom Kreismuseum Peine geplanten Strategieprozess befördern und eng begleiten."

Besucher*innen sind herzlich eingeladen, am 19. Mai die Museen in Niedersachsen und Bremen zu entdecken und sich von der Vielfalt und Kreativität der Museumslandschaft inspirieren zu lassen.

Kontakt:

Museumsverband für Niedersachsen und Bremen e.V., Agnetha Untergassmair, agnetha.untergassmair@mvnb.de, Tel (0511) 21 44 98-3, Mobil (0173) 19 19 599 (Dr. Thomas Overdick)